

Zwei Oldies kletterten bei den österreichischen Staatsmeisterschaften auf das erste Podest: Auf einem äußerst selektiven Kurs mit Steigungen bis 35 % setzten sich der 40jährige Alexander Rieder vom LSV 1990 Kitzbühel und die 42jährige Margit Eglseder von der LG Kirchdorf durch und sind die Nachfolger von Bernd Weberhofer und Andrea Mayr. Während Weberhofer in Leogang nur Zwanzigster mit sechs Minuten auf den neuen Titelträger wurde, war die Wienerin zum gleichen Termin in Sachen Hindernisse in Regensburg am Start. Während Reder nach 2001 und 2006 nun am Asitzberg seinen dritten Titelgewinn feiern konnte, ist es für die Oberösterreicherin die erste Meisterschaft, die vor allem in den Steilpassagen ihre Vorteile hatte und damit Petra Summer in Schach halten konnte. Nach einer Achillessehnenoperation ist die unverwüstliche Carina Lilge-Leutner bereits wieder in ansprechender Verfassung, die schon zu Rang drei ausreichte. Bei den Männern kam der 38jährige Markus Kröll am Ende seiner langen Karriere noch einmal auf Rang drei, nachdem der frühere Junioren-Weltmeister lange Zeit das Rennen bestimmt hatte. Stark auch Alois Redl, der mit einem fulminanten Schlussangriff noch auf Rang zwei vorlaufen konnte.

**8 km/ HD 1126 m****Männer:**

1. Alexander Rieder 49:52
2. Alois Redl 50:01
3. Martin Kröll 50:20
4. Richard Obendorfer 51:26
5. Markus Hohenwarter 51:45
6. Simon Lechleitner 51:55
7. Hannes Felder 52:03
8. Robert Stark 52:24

(109 Läufer gewertet)

**Frauen:**

1. Margit Eglseder 1:00:48
2. Petra Summer 1:02:17
3. Carina Lilge-Leutner 1:03:53
4. Barbara Gruber 1:05:40
5. Elisabeth Pöltner 1:07:00
6. Gabi Eberhardt 1:07:14

(34 Läuferinnen gewertet)